

„Großes Glück!“

Ich weiß es mir immer besser an-
 zuwenden, ich habe Sie, meine Tage
 bei Ihnen zu verleben, dann ist
 mir's alles nicht, nicht, nicht
 die Zeit ist Ihre Güte in so unfaß-
 licher Weise in Anspruch zu nehmen.
 Auf nichts ist es denn ja nicht
 mit eigener Lust, sondern gerade
 mit dem Willen ist mir ein unheim-
 liches Glück, - dann - wird mir
 das Glück gerade nicht, in so
 großer Gefahr von Ihnen zu

schicken. Mein mein Mann
sich in habens für, was all
ganz das ist, mich ist
in Mannvernehmung das
wollen. • Frau von Madrid
ist ein für sich, liebt, fasset
lobt, • Gräfin Dying ein Kind
meines • Manns Leben und nicht
• unvollständig, sondern
wunderlich geschrieben.

Gutten Das mich mich für unbefähigt
denn ist bei es mich und glaubt
Das an die unfehlige Herrschaft

Wien



Frau Dr. Hoff

Handwritten flourish or signature mark.



